

N I E D E R S C H R I F T Holo GV/003/2016

der ordentlichen öffentlichen Sitzung

der Gemeindevertretung

am 14.07.2016

**Hohenlockstedt - Gaststätte "Zum kühlen Grunde", Mittelstraße 2, 25551
Hohenlockstedt**

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Vorsitzender

Herr Jürgen Kirsten

Mitglieder

Herr Udo Bujack

Herr Klauspeter Damerau

Herr Carsten Fürst

Herr Rainer Hennschen

Frau Inke Holdorf

Herr Rainer Holste

Herr Marco Kipf

Herr Rolf Laue

Frau Nadja Nolte

Frau Birgit Payonk

Herr Theodor Scheit

Herr Lothar Schlutz

Frau Katja Settmacher

Herr Tobias Soyka

Herr Dieter Thara

Herr Thomas Thiessen

Herr Siegfried Thureau

Herr Wolfgang Wein

Protokollführer

Herr Uwe Mattheißen

Tagesordnung:Öffentlicher Teil

- 1 . Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Einwohnerfragestunde -Teil 1-
- 4 . Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift Nr. 2/2016 vom 14.04.2016
- 5 . Mitteilungen des Bürgermeisters
- 6 . Anfragen der Gemeindevertreter/innen
- 7 . Ehrungen
- 8 . Abwasserbeseitigung in der Gleiwitzer Straße
Berichterstatter: Der Vorsitzende des Bau- und Umweltausschusses, Herr Schlutz
Vorlage: Holo/005/2015
- 9 . Satzung (Nachtrag 1) zur Änderung der Satzung über die Abwasserbeseitigung (Allgemeine Abwasserbeseitigungssatzung - AAS -) der Gemeinde Hohenlockstedt vom 15.10.2007
Berichterstatter: Der Vorsitzende des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft, Herr Fürst
Vorlage: Holo/020/2016
- 10 . Betreuungsbedarf für Kinder in Kindertageseinrichtungen
Berichterstatter: Der Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Sport und Soziales, Herr Scheit
Vorlage: Holo/021/2016
- 11 . Erhebung der Zweitwohnungssteuer
Berichterstatter: Der Vorsitzende des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft, Herr Fürst
- 12 . Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen für die Freiwillige Feuerwehr
Berichterstatter: Herr Bürgermeister Kirsten
- 13 . Verschiedenes
- 14 . Einwohnerfragestunde -Teil 2-

Nicht öffentlicher Teil

- 15 . Grundstücksangelegenheit;
hier: Veräußerung eines Grundstückes im Industriegebiet am Ridderser Weg
Berichterstatter: Der Vorsitzende des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft, Herr Fürst
- 16 . Grundstücksangelegenheiten
Berichterstatter: Der Vorsitzende des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft, Herr Fürst
Vorlage: Holo/006/2016/1

Öffentlicher Teil**Tagesordnungspunkt 1:****Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Tagesordnungspunkt 2:**Anträge zur Tagesordnung**

Es werden keine Anträge gestellt

Die für den nicht öffentlichen Teil vorgesehenen Punkte 15 und 16 werden nicht öffentlich behandelt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3:**Einwohnerfragestunde -Teil 1-**

a) Herr Korthüm zitiert aus einem Schreiben der Landesdatenschutzbehörde, wonach der Name des Einwohners im Rahmen der Einwohnerfragestunde im Protokoll auf seinen ausdrücklichen Wunsch **und schriftlicher** Einwilligung aufzunehmen ist. Diese liegt vor. Er bittet künftig um Beachtung.

b) Ein Einwohner möchte ebenfalls bei Wortbeiträgen seiner Person namentlich im Protokoll erwähnt werden.

Anmerkung Protokollführung: Eine schriftliche Erklärung nach dem Landesdatenschutzgesetz wurde bisher nicht vorgelegt.

c) Das Internet (Seite der Gemeinde) sollte neben den Aushangkästen für die Bekanntmachung der Einladungen genutzt werden.

Antwort: Wird im Internet unter Amt Kellinghusen - Hohenlockstedt - veröffentlicht.

d) Was haben die Gemeindevertreter in den vergangenen 2 Jahren aktiv getan, um eine Lösung für das Muna-Gelände herbeizuführen?

Antwort: Siehe TOP Mitteilungen

e) Herr Korthüm fragt nach dem Sachstand des Verkehrskonzeptes.

Antwort: Der Bauausschussvorsitzende Herr Schlutz verweist auf die Antwort in der April-Sitzung des Bauausschusses, in der die Fraktionen zu einer Bewertung aufgerufen wurden.

f) Die Vorsitzende des Kinder- und Jugendparlaments Frau Kosch bemängelt, dass sie zwar eine Einladung zu dieser Sitzung, jedoch keine Sitzungsvorlagen erhalten hat. Dadurch könnte man sich nicht vorab mit den Themen beschäftigen.

Antwort: Der Bürgermeister sagte für die Zukunft die Übersendung zu.

In einem persönlichen Gespräch wies der Bürgermeister darauf hin, dass über das Bürgerinfo entsprechende Vorlagen einsehbar sind.

Tagesordnungspunkt 4:

Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift Nr. 2/2016 vom 14.04.2016

Einwände gegen das Protokoll Nr. 2/2016 vom 14.04.2016 werden nicht erhoben.

Tagesordnungspunkt 5:

Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Kirsten teilt folgendes mit:

a) Mit Vertretern der Stadtwerke Neumünster hat am 14.07.2016 ein Gespräch zum Thema Breitbandversorgung stattgefunden. Die Gemeinde wird an das Glasfasernetz angeschlossen, sofern mind. 900 Anschlussverträge geschlossen werden. Die Unterstützung durch die Gemeindevertreter, die Vereine, Verbände, Feuerwehr als Moderatoren/Motivatoren/Meinungsbilder wird gewünscht. Der Bürgermeister ruft zur aktiven Begleitung auf.

Am 22.08. wird es für die Mandatsträger eine Informationsveranstaltung geben.

Weitere Termine:

- 01.08. Beginn der Plakatierung im Ort
- 02.09. Infoveranstaltung für die Bevölkerung, nördlich der Breiten Straße in der Aula der Grundschule, südlich der Breiten Straße in der Kartoffelhalle
- 03.09. Auftaktveranstaltung im Rahmen eines Volksfestes am Lohmühlenteich
- 05.09. Start der Vermarktung
- 28.09. Bergfest
- 15.10. Ende der Aktion

b) Zweimal wurden Geschwindigkeitsmessungen im Mai/Juni durchgeführt. Die Höchstgeschwindigkeit betrug 105 km/h und 107 km/h im Lohmühlenweg. Es wird festgestellt, dass insgesamt zu schnell gefahren wird.

c) Es liegen Hinweise und Beschwerden wegen der Vermüllung an den Flaschencontainern vor. Die Mitarbeiter des Bauhofes sind nicht für die Sauberkeit zuständig. Verantwortlich ist der Kreis Steinburg für die Säuberung in einem Umkreis von 1 m. Die Abfuhrintervalle erscheinen zu lang, der Kreis wird um Beachtung gebeten.

d) Es wird vermehrt darauf geachtet, dass die Vorschriften der Straßenreinigungssatzung beachtet werden. Es wird Benachrichtigungen an die Eigentümer geben sowie Meldung an das Ordnungsamt.

e) Der Auftrag für die Klärschlammabfuhr wurde im Rahmen einer freihändigen Vergabe an die Firma Blunk in Rendswühren erteilt.

f) Der im nächsten Jahr für die Pellkartoffeltage geplante Termin muss verschoben werden (22. - 24.09.2017).

g) Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BIMA) hat berichtet, dass wegen der MUNA-Fläche eine Wertermittlung sowie Sicherungsmaßnahmen beauftragt wurden. Es gibt einen Interessenten (Landesforsten), in 1 ½ - 2 Jahren soll der Eigentumsübergang abgeschlossen sein. Damit ist der Zaun jedoch noch nicht entfernt, hier muss nachgehakt werden.

Tagesordnungspunkt 6:

Anfragen der Gemeindevertreter/innen

Anfrage der IHB-Fraktion vom 30.04.2016 über die Aufsicht über das KiJu Parlament.

Der Bürgermeister gibt die Antwort der Verwaltung im Einzelnen bekannt:

Frage 1 der IHB

Wie wird verwaltungsseitig die Arbeit der gemeindlichen Jugendpfleger überwacht im Hinblick auf das Satzungsrecht des KiJuPas?

Antwort der Verwaltung:

Es erfolgt keine verwaltungsseitige Überwachung der Arbeit der gemeindlichen Jugendpfleger im Hinblick auf das Satzungsrecht des KiJuPas. Der Bürgermeister der Gemeinde Hohenlockstedt ist Dienstvorgesetzter der Jugendpfleger der Gemeinde Hohenlockstedt.

Frage 2 der IHB

Wer überwacht die weitere Arbeit des KiJuPas?

Antwort der Verwaltung:

Auch in diesem Fall ist der Bürgermeister der Gemeinde Hohenlockstedt als Dienstvorgesetzter verantwortlich.

Frage 3 der IHB

Wer veranlasst die Auflösung des KiJuPas?

Antwort der Verwaltung:

„Sollte das Kinder- und Jugendparlament die ihm übertragenen Aufgaben nicht oder nicht ausreichend wahrnehmen, kann das Kinder- und Jugendparlament auf Antrag mit der Zustimmung von zwei Dritteln seiner Mitglieder seine Auflösung und Neuwahlen beschließen“ (§ 5 Abs. 1 Satzung KiJuPa)

„Die Gemeindevertretung kann bzgl. der Auflösung und Neuwahlen eine Empfehlung aussprechen“ (§ 5 Abs. 2 Satzung KiJuPa)

Frage 4 der IHB

Lt. § 3 der Satzung hat das KiJuPa mind. viermal im Jahr zu tagen. Warum wurden ohne Satzungsänderung nur Arbeitskreise abgehalten? Wurden darüber Protokolle geführt? Wenn ja, wo finden die Mitglieder des AJSS diese?

Antwort der Verwaltung:

Es wird Bezug genommen auf die letzte Anfrage der IHB vom 02.09.2015. Die Anfrage wurde an das KiJuPa weitergeleitet. Das Antwortschreiben des KiJuPas vom 01.02.2016 wurde mit Vermerk des Fachbereiches Bürgerdienstes, Fachdienst Soziale Dienste, vom 11.02.2016 Herrn Bürgermeister Kirsten zur Kenntnis und Mitzeichnung vorgelegt und dem Ausschussvorsitzenden des AJSS, Herrn Scheit, per Mail am 17.02.2016 vorgelegt.

Die Unterlagen wurden ebenfalls durch die Gremienbetreuerin des AJSS, Frau Tabbert, auf der Sitzung des AJSS am 12.04.2016 Herrn Tessin zur Bekanntgabe an die Mitglieder der IHB weitergeleitet.

Frage 5 der IHB

Laut § 1 Abs. 4 der Satzung wurde das Parlament für 2 Jahre gewählt. Normalerweise hätte im Januar 2016 eine Neuwahl stattfinden müssen. Laut § 1 hätten die gemeindlichen Jugendpfleger schon längst dazu einladen müssen. Warum wurde das nicht getan bzw. warum wurde der AJSS nicht darüber informiert?

Antwort der Verwaltung:

Die letzte Wahl des Kinder- und Jugendparlaments fand am 25.01.2014 statt. Am 03.01.2016 ging per Mail vom Ausschussvorsitzenden des AJSS, Herrn Scheit, ein Antrag von Herrn Björn Tessin (BfH) auf Änderung der Satzung für die KiJuPa (Anhebung der Altersgrenze von 17 auf 21 Jahre) ein.

Der AJSS hat daraufhin auf seiner Sitzung am 12.01.2016 – entgegen der Empfehlung der Verwaltung – die Satzungsänderung mit Anhebung der Altersgrenze von 17 auf 21 Jahren beschlossen.

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung am 11.02.2016 ebenfalls der Satzungsänderung und somit der Anhebung der Altersgrenze von 17 auf 21 Jahre zugestimmt.

Der Wahltermin zum Kinder- und Jugendparlament wurde nunmehr auf den 03.06.2016 festgelegt. Dieser zeitlich verzögerte Termin kam durch die Vorlaufzeit der Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum zustande (Bekanntmachung Satzungsänderung, Vorbereitung und Versand Wahlbenachrichtigungen, Aufstellung Wählerverzeichnis u.a.)

Frage 6 der IHB

Warum wurde auf der letzten Gemeindevertreter Sitzung eine Änderung der Satzung beschlossen, ohne dass die gemeindlichen Jugendpfleger erwähnt haben, dass das KiJuPa nicht mehr existiert?

Antwort der Verwaltung:

Das am 25.01.2014 gewählte Kinder- und Jugendparlament besteht nach wie vor.

Frage 7 der IHB

Wer pflegt die Internetseiten des JuZes und des KiJuPas? Was kostet uns das?

Antwort der Verwaltung:

Diese Frage wurde zur Beantwortung an Frau Nielsen weitergeleitet.

Frau Nielsen teilte daraufhin per Mail vom 23.05.2016 folgendes mit:

„Die Internetseite des KiJuPa hatte Thomas Topp zusammen mit dem ehemaligen ersten Vorsitzenden des KiJuPa´s, Jerome Retzlaff, gepflegt. Ich habe Herrn Topps Ausscheiden in unseren Ordnern keine Daten für den Zugang zu der Homepage gefunden und somit war es mir nicht möglich, sie weiter zu pflegen bzw. ein KiJuPa Mitglied damit zu beauftragen.

Die Jugendzentrum Homepage wurde damals ebenso ausschließlich von Herrn Topp gepflegt. Nach seinem Ausscheiden war ich über ein Jahr allein für alles verantwortlich. Ich hatte keine Zugangsdaten, um die Homepage weiter zu pflegen. Somit entschied ich mich kurzfristig für eine facebook Seite, da ich hierüber guten Kontakt zu den Jugendlichen und teilweise sogar zu einigen Eltern pflegen konnte und kann. Außerdem war es zu dem Zeitpunkt für mich in Anbetracht dessen, dass ich allein für das JuZe zuständig war, eine praktische Lösung, Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben etc.“

Frau Nielsen teilte weiterhin mit, dass Herr Nyssen und sie die JuZe Homepage gern ganz neu starten möchten. Sie setzt auf die Motivation des neu gewählten KiJuPa´s.

Die Kosten für Telefon und Internet für das Jugendzentrum belaufen sich auf ungefähr 84,00 € monatlich.

Tagesordnungspunkt 7:**Ehrungen**

Eine Bürgerin wird für die erfolgreich abgeschlossene Prüfung als Industriekaufrau geehrt, sie erhält als Geschenk der Gemeinde eine Uhr sowie eine Urkunde.

Tagesordnungspunkt 8:**Abwasserbeseitigung in der Gleiwitzer Straße**

Berichterstatter: Der Vorsitzende des Bau- und Umweltausschusses, Herr Schlutz

Vorlage: Holo/005/2015

Herr Marco Kipf verlässt wegen Befangenheit den Raum.

Der Bauausschussvorsitzende Herr Schlutz berichtet aus der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses und erläutert den Sachstand.

Herr Scheit stellt den Antrag auf Sitzungsunterbrechung.
Die Sitzung wird von 19.40 – 19.50 Uhr unterbrochen.

Beschlussvorschlag:

Auf Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses beschließt die Gemeindevertretung:

- a) Die Planung für den 2. Bauabschnitt ist wieder aufzunehmen.
- b) Der 2. Bauabschnitt (über den Anschlusspunkt des letzten angeschlossenen Gewerbetriebes hinausgehender westlicher Bereich der Gleiwitzer Straße) ist nach Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel umzusetzen.
- c) Die erforderlichen Haushaltsmittel sind für das Haushaltsjahr 2017 vorzusehen und bereitzustellen.

| Beschlussfähigkeit | | Abstimmung | | |
|---------------------------|----------|-----------------------------------|---|---|
| (gesetzl.) | davon | | | |
| Mitgliederzahl | anwesend | dafür - dagegen - Stimmenthaltung | | |
| 19 | 18 | 9 | 6 | 3 |

Tagesordnungspunkt 9:

Satzung (Nachtrag 1) zur Änderung der Satzung über die Abwasserbeseitigung (Allgemeine Abwasserbeseitigungssatzung - AAS -) der Gemeinde Hohenlockstedt vom 15.10.2007

Berichterstatter: Der Vorsitzende des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft, Herr Fürst

Vorlage: Holo/020/2016

Herr Fürst berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft und erläutert den Sachstand.

Beschlussvorschlag:

Auf Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses und des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft beschließt die Gemeindevertretung:

Der 1. Nachtrag zur Änderung der Satzung über die Abwasserbeseitigung (Allgemeine Abwasserbeseitigungssatzung – AAS -) der Gemeinde Hohenlockstedt vom 15.10.2007 wird in der anliegenden Fassung (Anlage 1) als Satzung beschlossen.

| Beschlussfähigkeit | | Abstimmung | | |
|---------------------------|----------|-----------------------------------|---|---|
| (gesetzl.) | davon | | | |
| Mitgliederzahl | anwesend | dafür - dagegen - Stimmenthaltung | | |
| 19 | 19 | 19 | - | - |

Tagesordnungspunkt 10:**Betreuungsbedarf für Kinder in Kindertageseinrichtungen****Berichterstatter: Der Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Sport und Soziales, Herr Scheit****Vorlage: Holo/021/2016**

Herr Scheit trägt aus der Sitzung vor, Herr Fürst ergänzt aus der Sitzung des Lenkungsausschusses für Kindertagesstättenangelegenheiten: Für 2017 liegen mehr Neuanmeldungen vor als Kinder zur Schule kommen bzw. die Einrichtung verlassen.

Herr Fürst verliest einen Artikel zum Thema, das im Internet auf der IHB-Seite von Herrn Rainer Hennschen veröffentlicht wurde.

Herr Hennschen erklärt, das dieser Artikel aus dem Internet genommen wird.

Beschlussvorschlag:

Auf Empfehlung des Ausschusses für Jugend, Sport und Soziales beschließt die Gemeindevertretung:

1a. den Lenkungsausschuss für Kindertagesstättenangelegenheiten mit der Erarbeitung umsetzbarer Konzepte zur Schaffung zusätzlicher Betreuungsangebote im Elementargruppenbereich zum KiTa-Jahr 2017/18 zu beauftragen

und

1b. dem Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft, die erforderlichen finanziellen Mittel für die Einrichtung einer zusätzlichen Elementargruppe ab dem Haushaltsjahr 2017 bereitzustellen.

2. Der Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales wird sich Ende 2016 mit dem aktualisierten Betreuungsbedarf und den vorgelegten Konzeptvorschlägen auseinandersetzen und der Gemeindevertretung konkrete Maßnahmen vorschlagen.

| Beschlussfähigkeit | | Abstimmung | | |
|---------------------------|----------|-----------------------------------|---|---|
| (gesetzl.) | davon | | | |
| Mitgliederzahl | anwesend | dafür - dagegen - Stimmenthaltung | | |
| 19 | 19 | 19 | - | - |

Tagesordnungspunkt 11:**Erhebung der Zweitwohnungssteuer****Berichterstatter: Der Vorsitzende des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft, Herr Fürst**

Herr Fürst berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft und stellt den Antrag zur Aufhebung der Satzung über die Erhebung der Zweitwohnungssteuer rückwirkend zum 01.01.2016.

Der Entwurf der Aufhebungssatzung wird vorgetragen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die dieser Niederschrift als Anlage im Entwurf beigefügte Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer mit Wirkung vom 01.01.2016 als Satzung.

| Beschlussfähigkeit | | Abstimmung | | |
|---------------------------|----------|-----------------------------------|---|---|
| (gesetzl.) | davon | | | |
| Mitgliederzahl | anwesend | dafür - dagegen - Stimmenthaltung | | |
| 19 | 19 | 12 | 7 | - |

Tagesordnungspunkt 12:

Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen für die Freiwillige Feuerwehr
Berichterstatter: Herr Bürgermeister Kirsten

Bürgermeister Kirsten weist auf Sicherheitsbestimmungen für die Feuerwehrkameraden hin. Beispielsweise entsprechen die vorhandenen ca. 18 Jahre alten Helme nicht mehr den heutigen Bestimmungen.

Auch die Ausstattung der Atemschutzgeräteträger muss teilweise ersetzt werden.

Herr Fürst stellt folgenden Antrag zur Beschlussfassung:

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Beschaffung von 30 Helmen für die Atemschutzgeräteträger der Freiwilligen Feuerwehr.

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 8.000,00 € werden außerplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben bei HHSt. 130000.935100 (Anschaffung von Kommunikationsmitteln). Die Unabweisbarkeit der Maßnahme wird festgestellt.

| Beschlussfähigkeit | | Abstimmung | | |
|---------------------------|----------|-----------------------------------|---|---|
| (gesetzl.) | davon | | | |
| Mitgliederzahl | anwesend | dafür - dagegen - Stimmenthaltung | | |
| 19 | 19 | 18 | 1 | - |

Tagesordnungspunkt 13:**Verschiedenes**

1. Frau Nolte bittet um bessere Unterstützung der Jugendlichen und des JuZe. Herr Bujack vermisst den Tätigkeitsbericht für 2015, der trotz Anforderung nicht zugestellt wurde. Frau Kosch weist auf eine neue Emailadresse hin.

2. Herr Holste bittet die Einmannredaktion des „Hohenlockstedt Info“ um eine neutralere Sachdarstellung.

3. Herr Marco Kipf fragt nach der bereits im Jahre 1955 von der BIMA zugesicherten Übertragung der Gleiwitzer Straße. Das obere Ende wird nicht mehr geflickt. Der Protokollführer Herr Matthießen erklärt, dass der für die Gemeinde kostenfreie Erwerb in diesem Monat vorgesehen ist.

4. Herr Fürst empfindet den von Herrn Holste (unter Ziff. 2) vorgetragenen Hinweis nicht als hilfreich, da in Ermangelung konkreter Angaben keine Gegenäußerung abgegeben werden kann.

Tagesordnungspunkt 14:

Einwohnerfragestunde -Teil 2-

Ein Einwohner verweist auf eine ausreichende Information des Kinder- und Jugendparlaments, hierbei handelt es sich um eine Bringschuld.

Sitzungsunterbrechung von 20.40 – 20.48 Uhr

Nichtöffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 15:

Grundstücksangelegenheit;

hier: Veräußerung eines Grundstückes im Industriegebiet am Ridderser Weg

Berichterstatter: Der Vorsitzende des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft, Herr Fürst

Tagesordnungspunkt 16:

Grundstücksangelegenheiten

Berichterstatter: Der Vorsitzende des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft, Herr Fürst

Vorlage: Holo/006/2016/1

Im Anschluss an den Tagesordnungspunkt 16 wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt und der Bürgermeister gibt bekannt, dass ein Beschlussvorschlag abgelehnt und ein TOP vertagt wurde.

.....
gez. Vorsitzender
Jürgen Kirsten

.....
gez. Protokollführer
Uwe Matthießen